

**Protokoll Nr. 4/2023
über die Sitzung des Rates**

Mittwoch, 27. September 2023 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Rattenfänger-Halle Spiegelsaal, 31785 Hameln

Öffentliche Tagesordnungspunkte

Anwesend waren:

Ratsvorsitzender

Werner Sattler

Ratsmitglied

Birgit Albrecht
Murat Bas
Ines Buddensiek
Uwe Burhenne
Hermann Campe
Anett Dreisvogt
Fabian Drömer
Karin Echtermann
Christian Fiebrandt
Herbert Habenicht
Birgit Hart
Dr. Markus Hedemann
Dorothee Hönke
Dirk Hothan
Jan Hühnerberg
Steffen Knippertz
Hagen Langosch
Hans-Günter Limberg

Dr. Matthias Loeding
Björn Lönnecker
Dr. Hanns Martin Lücke
Daniel Meier
Wolfgang Meier
Elke Meyer
Thilo Meyer
Kurt Meyer-Bergmann
Merve Mareike Nietardt
Gerhard Paschwitz
Klaus Pfisterer
Thorsten Sander
Bettina Schultze
Gerd Siepmann
Cornelius Volker
Irene Wester-Hilpert
Rüdiger Zemlin
Fabian Zörkendörfer

Es fehlte entschuldigt

Wilfried Binder
Jobst-Werner Brüggemann
Martin Brüggemann
Timo Drollinger
Jürgen Mackenthun

OB

Claudio Griese

Vertretung der Verwaltung

Hermann Aden (EStR)
Martina Harms (StR'in)
Matthias Struckmeyer (StK)
Melanie Kruse (AL 11)

Protokollführung

Petra Feldmann

Pressestelle

Thomas Wahmes

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Vorlage	TOP	Öffentliche Tagesordnungspunkte
	1.	Protokollgenehmigung
	-.	Beschlussfassung über folgende Empfehlungen des Verwaltungsausschusses
	2.	Haushaltsplanentwurf 2024 - Einbringung in den Rat
131/2023	3.	Antrag d. CDU-Fraktion v. 21.08.2023; Belebung d. Innenstadt
128/2023	4.	Personelle Veränderung bei den Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hameln im Jahr 2023
127/2023	5.	Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse der Wiederholungs- und Kontrollprüfung Beteiligungsmanagement des Niedersächsischen Landesrechnungshofes (NLRH)
129/2023	6.	Anpassung der Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehr- und Rettungsschule der Stadt Hameln
90/2023-1	7.	Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.06.2023: Antrag auf Entwicklung eines innovativen, sozialen Wohnprojektes in Hastenbeck
113/2023	8.	Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Weserufers I von III Start in das Maßnahmenprogramm ISEK2030
114/2023	9.	Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Weserufers II von III Neue kommunale Förderrichtlinie "Hameln Altstadt"
115/2023	10.	Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Weserufers III von III Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung der Orts- und Gestaltungssatzungen und Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung
116/2023	11.	Bebauungsplan Nr. 535/2 Änderung 5 "Gewerbegebiet Hottenbergsfeld" - Prüfung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
124/2023	12.	Klimaschutzkonzept 2035 der Stadt Hameln
96/2023	13.	Anpassung der Parkentgelte der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
104/2023	14.	Prüfantrag der Gruppe SPD/ Bündnis '90/ Die Grünen vom 06.06.2023: Prüfantrag auf die Verwirklichung eines Jugendparlaments in Hameln
121/2023	15.	Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen
137/2023	16.	Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 Euro
	17.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
	18.	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ratsmitglieder

TOP 1. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2023 vom 04.07.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja: 36 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 2. Haushaltsplanentwurf 2024 - Einbringung in den Rat

Aus der Aussprache:

OB und der neue Stadtkämmerer stellten dem Rat den Haushaltsplanentwurf 2024 vor.

Sie erläuterten in ihren Ausführungen die dramatische Entwicklung der Haushaltsdefizite im Ergebnishaushalt, sowie die Höhe der Neuverschuldungen bei den Investitionen in den nächsten Jahren.

Die Reden zum Haushalt 2024 sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

TOP 3. **Antrag d. CDU-Fraktion vom 21.08.2023; Belebung der Innenstadt**
131/2023

Aus der Aussprache:

Herr Meyer-Bergmann beantragte gem. 4.6 e) der GO die Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes mit der Begründung, dass die in dem Antrag aufgeführten Vorschläge und Anregungen, normal in der Verwaltung bearbeitet werden und keinen gesonderten Beschluss benötigen.

Herr Dr. Lücke hielt hierzu die Gegenrede und brachte zum Ausdruck, dass er es als merkwürdig empfinde, dass eine demokratische Partei eine Aussprache zu diesem Antrag ablehne.

Abstimmungsergebnis über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Meyer-Bergmann: (Herr Langosch war nicht anwesend)

Ja: 21 Nein: 16 Enthaltung: 0

TOP 4. **Personelle Veränderung bei den Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr der**
128/2023 **Stadt Hameln im Jahr 2023**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5. **Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse der Wiederholungs- und Kontrollprüfung**
127/2023 **Beteiligungsmanagement des Niedersächsischen Landesrechnungshofes**
 (NLRH)

Aus der Aussprache:

Herr Zemlin hatte hierzu eine Nachfrage, die von StK Herrn Struckmeyer beantwortet wurde. Der Rat nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 6. **Anpassung der Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehr- und**
129/2023 **Rettungsschule der Stadt Hameln**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7. **Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.06.2023: Antrag auf Ent-**
90/2023-1 **wicklung eines innovativen, sozialen Wohnprojektes in Hastenbeck**

Aus der Aussprache:

Herr Meier erläuterte den Antrag und wies darauf hin, dass Überlegungen zur Nutzung dieser Grundstücksfläche in enger Abstimmung mit einem Investor, dem Ortsrat Has-tenbeck und dem zuständigen Fachausschuss der Stadt Hameln erfolgen.

Er dankte Herrn Bendel (AL Stadtentwicklung) und seinem Team für die intensiven Ge-spräche über die Vorstellungen und den gemeinsam gefundenen Weg.

Herr Zemlin sprach sich gegen den Antrag aus, da aufgrund des Stillstand im Bauge-werbe kein Investor zu finden sei.

Herr Dr. Lücke bezweifelte die Umsetzbarkeit des Vorhabens und betonte, dass das Projekt Steinebreite hierdurch auf keinen Fall verzögert werden dürfe.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24 Nein: 13 Enthaltung: 1

**TOP 8. Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Wese-
113/2023 rufers I von III
Start in das Maßnahmenprogramm ISEK2030**

Aus der Aussprache:

Die TOP 8 - 10 wurden zusammen aufgerufen.

In der anschließenden Aussprache sprachen sich Herr Sander, Frau Echtermann und Herr Zemlin zustimmend für die Vorlagen aus und dankten der Abteilung Stadtentwick- lung für die gelungenen Vorhaben.

Wünschenswert sei nach Aussage von Herrn Zemlin, die Hinzunahme der Weiterent- wicklung des Weserufers zum Sana-Klinikum hin, gewesen. Ihm sei von der Verwal- tung vermittelt worden, dass eine Erweiterung erfolgen könne, wenn denn gute und machbare Ideen vorlägen.

Herr Wahmes wurde von Herrn Zemlin gebeten, die Förderrichtlinien für die Antragstel- ler lesbarer und leichter verständlich zu gestalten.

Über den Beschlusstext wurde wie in der im Finanzausschuss am 07.09.2023 und VA am 13.09.2023 beschlossenen Fassung abgestimmt:

Der Beschlussvorschlag zu Punkt 4 wurde wie folgt geändert:

4. Die Gebietserweiterung und Verlängerung des Durchführungszeitraums bis 2032 wird möglichst angestrebt.

Der Beschlussvorschlag wird durch Punkt 5 wie folgt erweitert:

5. Sollten die Fördermittel nicht im aufgeführten Umfang realisiert werden kön- nen, sind die Gesamtmaßnahmen „Lebendige Zentren“ erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung zu

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 9. Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Wese-
114/2023 rufers II von III
Neue kommunale Förderrichtlinie "Hameln Altstadt"**

Aus der Aussprache:

Siehe TOP 8.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

- TOP 10.** **Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Wese-**
115/2023 **rufers III von III**
Aufstellungsbeschlüsse zur Änderung der Orts- und Gestaltungssatzungen und
Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung

Aus der Aussprache:

Siehe TOP 8

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

- TOP 11.** **Bebauungsplan Nr. 535/2 Änderung 5 "Gewerbegebiet Hottenbergfeld" - Prü-**
116/2023 **fung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

- TOP 12.** **Klimaschutzkonzept 2035 der Stadt Hameln**
124/2023

Aus der Aussprache:

Herr Campe beantragte den Verweis der Vorlage in den Umweltausschuss.

Grund sei die Vorgehensweise der großen Fraktionen mit dem Auftrag aus der Vorlage, die Bedenken und Vorbehalte zu den Inhalten des Klimaschutzkonzeptes in Form einer Stellungnahme einzubringen, gewesen. Diese sollten für alle Fraktionen und Einzelvertreter nachvollziehbar und nachlesbar sein.

Die FDP-Fraktion und die Fraktion Frischer Wind/D seien die einzigen gewesen, die ihre Stellungnahmen abgegeben haben.

Die Mehrheitsgruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen und die CDU-Fraktion haben dagegen ihre Bedenken in Gesprächen mit der Verwaltung geäußert.

Er kritisierte, dass diese nicht **allen** Fraktionen mitgeteilt wurden, zumal eingangs der Auftrag daraus bestand, dass **jeder** seine Meinung zu den Inhalten der Vorlage äußern sollte und dies auch für jedermann nachlesbar sein sollte.

Aus Gründen der Intransparenz beantrage er daher die Vorlage in den nächsten Umweltausschuss zu schieben.

OB bestätigte in seiner Gegenrede, dass es zwischen Herrn Binder und Frau Albrecht mit Herrn Szubin mündliche Gespräche im Rahmen des Klimaschutzworkshops gab, in dem um eine Gegenüberstellung zwischen altem und neuem Klimaschutzkonzept gebeten wurde. Dieser Bitte sei Herr Szubin nachgekommen (ersichtlich in der Anlage 2010-2020) und nach eigener Aussage habe er die beiden Fraktionen FDP und Frischer Wind/DU darüber informiert.

Abstimmungsergebnis über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Campe:

Ja: 6 Nein: 32 Enthaltung: 0

In der anschließenden Diskussion lobte Herr Langosch das Konzept, mit dem die Stadt Hameln das Ziel verfolgt, treibhausgasneutral zu werden, bis 2035 noch mit Verrechnungsmöglichkeiten, ab 2045 jedoch ohne.

Er forderte, dass es das Ziel sein müsse, die Maßnahmen auch umzusetzen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Frau Schultze wies darauf hin, dass das Konzept vorerst nur die Richtung aufweise. Die einzelnen Beschlüsse würden später im Rat gefasst.

Frau Albrecht und Herr Sander erklärten für die CDU-Fraktion die Klimaziele ebenfalls zu unterstützen, dass sie sich aber kritische Abwägungen auch in Zukunft vorbehalten werden. Sie plädierten, für mehr gesellschaftliche Akzeptanz zu werben, und weniger Vorschriften von „oben“. Zudem müsse die Finanzierbarkeit gewährleistet bleiben. Die CDU-Fraktion stimme Maßnahmen zu, soweit über sie einzeln abgestimmt werden. Einige formulierte Ziele, werden hingegen nicht mitgetragen:

- autofreie Innenstadt
- verpflichtender Bau von Solaranlagen
- Reduzierung oder Wegnahme von Parkplätzen
- Wohnraumreduzierung
- die Schaffung von vier extra Stellen

Auf die Frage von Herrn Dr. Lücke, warum die Verwaltung die erfragten Berechnungsgrundlagen nicht zur Verfügung gestellt habe, antwortete EStR Aden, dass innerhalb des Konzeptes auf einzelne Berechnungen verzichtet wurde. Exemplarisch sei eine Berechnung auf S. 122 dargelegt worden.

Herr Limberg pflichtete den Vorbehalten von Herrn Campe bei und kritisierte das Fehlen der schriftlichen Stellungnahmen und die damit verbundene Intransparenz. Die FDP-Fraktion habe 22 Stellungnahmen und die Fraktion Frischer Wind/DU 10 Stellungnahmen eingebracht. Des Weiteren beschwerte er sich, dass Fragen zum Klimaschutzkonzept von der Verwaltung nicht beantwortet wurden.

Herr Zemlin bezeichnete das Konzept als zahnlosen Tiger, es fehle die Effektivität. Die Einsparungen an CO² und die damit verbundenen Kosten seien im Konzept nicht enthalten. Es stünde alles nur unter Vorbehalt, konkrete Vorlagen zur Beschlussfassung lägen nicht vor.

Die FDP-Fraktion könne dem Klimaschutzkonzept in der Form nicht zustimmen.

OB machte in seinen Ausführungen u.a. deutlich, dass das Konzept keine fertigen Maßnahmen enthalte, sondern es sich vielmehr um einen Auftrag handle, endlich tätig zu werden.

Er erinnerte daran, dass ausreichend Zeit bestand sich zu informieren. Es habe zwei Klimaschutzkonferenzen gegeben, eine bestmögliche Bürgerbeteiligung - auch mit Einbindung von Politik -, in der über Monate hinweg Themen erarbeitet wurden und auch ausreichend über Social Media informiert wurde.

Nach der Abstimmung gab Frau Echtermann eine persönliche Erklärung ab, in der sie OB für seine deutlichen Worte dankte und missbilligend zum Ausdruck brachte, dass die Vorlage Klimaschutzkonzept von der CDU-Fraktion nur zum Teil mitgetragen werde und sie damit OB in den Rücken falle.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 32 Nein: 6 Enthaltung: 0

TOP 13. Anpassung der Parkentgelte der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
96/2023

Abstimmungsergebnis:

Ja: 37 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 14. Prüfantrag der Gruppe SPD/ Bündnis '90/ Die Grünen vom 06.06.2023: Prüfantrag auf die Verwirklichung eines Jugendparlaments in Hameln
104/2023

Aus der Aussprache:

Herr Zörkendörfer stellte den Antrag vor, der im FKSS-A am 24.08.2023 modifiziert wurde.

In der anschließenden Aussprache sprachen sich die Fraktionen einhellig für die Vorlage aus. Die Jugend sei heute politischer als früher und müsse mehr Gehör finden.

Die Vorlage wurde mit der Änderung aus dem FKSS-A vom 24.08.2023 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 15. Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen
121/2023

Aus der Aussprache:

Die Vorlage wurde mit der Ergänzung aus dem FKSS-A vom 24.08.2023 einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: (Frau Wester-Hilpert war nicht anwesend)

Ja: 37 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 16. Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 Euro
137/2023

Abstimmungsergebnis: (Frau Wester-Hilpert war nicht anwesend)

Ja: 37 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 17. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 18. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ratsmitglieder

Herr Dr. Hedemann berichtete über den Außentermin Forstbereisung des Umweltausschusses am 17.08.2023 und bedankte sich für diesen tollen Termin im Wald.

Herr Paschwitz bat um Auskunft, ob der ehemalige britische Sportplatz an der Süntelstraße/Ecke Fahlte für Vereine zugänglich ist, ob er freigegeben wurde und wie er zu benutzen ist.

Herr Aden erklärte hierzu, dass bisher von einer offiziellen Eröffnung abgesehen wurde, der Platz bereits zur Verfügung steht und es im nächsten Fachausschuss eine Mitteilung hierzu geben wird.

gez. Griesse

Oberbürgermeister

gez. Sattler

Ratsvorsitzender

gez. Feldmann

Protokollführung